

Kontakt: Ulrike Mathes
Telefon: 06221/99-1015
E-Mail: ulrike.mathes@polizei.bwl.de

Heidelberg, 17.08.2010

Täglicher Pressebericht

Heidelberg: An der Haustüre einer 67-jährigen Heidelbergerin läutete am Montagmittag gg. 12.30 Uhr ein ihr unbekannter Mann und wollte ein 2 Euro-Stück zum Telefonieren gewechselt haben. Dieser Bitte kam die Geschädigte nach, wobei ihr aus ungeklärter Ursache das Portmonee aus der Hand fiel und der Fremde diese Gelegenheit nutzte, um 120 Euro-Scheingeld zu entwenden. Der Täter entfernte sich anschließend in Richtung Römerkreis. Erst am Abend informierte die Geschädigte die Polizei und beschreibt den Unbekannten wie folgt: Ca. 180 cm groß, athletische Figur, kurze, schwarze, gegelte Haare, dunkle Augen; trug eine dunkle Jacke und dunkle Hose. Passanten oder gar Anwohner, die gegen 12.30 Uhr auf die beschriebene Person aufmerksam wurden und ggf. Hinweise geben können, werden gebeten, sich beim Polizeirevier HD-Mitte, Tel.: 99-1700, zu melden.

Heidelberg: Unter polizeilicher Aufsicht hat am Dienstagmorgen eine Gruppe von fünf angetrunkenen Heranwachsenden im Alter von 20 Jahren die Hauptstraße „gereinigt“. Aus Übermut hatte das Quintett gegen 4 Uhr in der Hauptstraße zwischen Kaufhof und Fahrtgasse sämtliche Mülleimer und Papierkartons umgeworfen und auf der gesamten Straße verteilt. Nachdem die vier Männer und eine Frau kurze Zeit später wegen einer Ruhestörung aufgefallen waren, räumten sie gegenüber der Polizei das Umwerfen ein und erklärten sich bereit, die Fußgängerzone wieder zu säubern. Nachdem wieder alles seine Ordnung hatte, entschuldigten sie sich nochmals für ihr „unrühmliches“ Verhalten.

Dossenheim: Auf dem Parkplatz eines Einkaufsmarktes in der Gewerbestraße beschädigte am Montagvormittag eine aus Schriesheim stammende BMW-Fahrerin beim Einparken einen Opel Astra und entfernte sich anschließend zunächst von der Unfallstelle.

Sowohl an dem Opel, als auch an ihrem BMW war Sachschaden (insgesamt fast 2.000 Euro) entstanden. Bei der Rückkehr stellte die 59-jährige Opel-Fahrerin die Schriesheimerin zur Rede, die dann auch einräumte, den Schaden verursacht zu haben. Sie sieht einer Anzeige entgegen.

Ein Unfallverursacher muss nach einem Unfall vor Ort verbleiben und seiner „Feststellungspflicht“ nachkommen. Auch eine spätere Rückkehr an den Unfallort schließt Unfallflucht nicht aus !

Neckargemünd: Zum Glück nur leicht verletzt wurde ein 47-jähriger Roller-Fahrer bei einem Verkehrsunfall am Montagnachmittag kurz nach 16 Uhr in der Bahnhofstraße. Beim Wenden hatte der 48-jährige VW Golf-Fahrer den herannahenden Zweiradfahrer übersehen, der beim Erkennen zwar eine Vollbremsung einleitete, einen Sturz jedoch nicht mehr verhindern konnte.

Nach der Erstversorgung an der Unfallstelle wurde der 47-Jährige in ein Heidelberger Krankenhaus eingeliefert. An seinem Roller entstand Schaden von 500 €.

Eppelheim: In der Nacht zum Dienstag stoppte eine Streife des Reviers HD-Süd einen BMW in der Hauptstraße und stellte bei dem 25-jährigen Fahrer deutlichen Alkoholgeruch fest. 1,22 Promille hatte eine Überprüfung ergeben, so dass dem Mann auf der Wache eine Blutprobe entnommen wurde. Mit der Beschlagnahme seines Führerscheines zeigte sich der Beschuldigte nicht einverstanden; er sieht einer Anzeige wegen Trunkenheit im Straßenverkehr entgegen.

Dossenheim: Zu einem Auffahrunfall, der eine Leichtverletzte forderte, kam es am Montagnachmittag in der Handschuhsheimer Landstraße. Eine 18-jährige Opel-Fahrerin musste verkehrsbedingt an der roten Ampel anhalten, was die nachfolgende 40-jährige Renault-Fahrerin zu spät erkannte und zudem infolge zu geringen Sicherheitsabstandes auffuhr. Die 18-Jährige klagte über leichte Verletzungen. Sachschaden entstand in Höhe von 1.500 Euro.

Eberbach: Am Montagnachmittag kam es in der Schwanheimer Straße zu einem Verkehrsunfall, der Sachschaden von über 7.000 € forderte. Einer 20-jährigen Ford-Fahrerin kam in Höhe dem Anwesen Nr. 7 ein Linienbus entgegen, so dass beim Abbremsen - nach ersten Erkenntnissen fuhr sie mit deutlich überhöhter Geschwindigkeit - die Vorderräder blockierten, das Auto ins Rutschen geriet und frontal gegen die linke Vorderseite des Busses prallte.

An dem Linienbus entstand Sachschaden von 5.000 €; verletzt wurde bei dem Zusammenprall zum Glück niemand. Der nicht mehr fahrbereite Ford Fiesta wurde von einem Abschleppunternehmen von der Unfallstelle entfernt.

Sinsheim: Je 4.000 € Schaden entstand an den beteiligten Autos, die am Montagmorgen in einen Verkehrsunfall an der Kreuzung Leibnizstraße/Friedrich-Ebert-Straße verwickelt waren. Verursacht hatte den Unfall ein 52-jähriger BMW-Fahrer, der die Vorfahrt einer ordnungsgemäß fahrenden Hyundai-Fahrerin aus Kirchardt nicht beachtet hatte. Die Frau klagte über leichte Verletzungen; ihr nicht mehr fahrbereites Auto musste von der Unfallstelle anschließend abgeschleppt werden. Der Verursacher sieht einer Anzeige entgegen.

Reilingen: 2,18 Promille hatte ein Karlsruher Citroen-Fahrer am Montagabend intus. Eine Streife des Polizeireviers Hockenheim stoppte den Wagen an der Ampelanlage der L 723/BAB 5 und stellte bei dem Fahrer deutlichen Alkoholgeruch fest. Nach dem positiven Ergebnis einer Alkoholüberprüfung war auf der Wache die Entnahme einer Blutprobe fällig. Der Karlsruher sieht einer Anzeige wegen Trunkenheit im Straßenverkehr entgegen.

Schwetzingen: Zur Behandlung seiner Verletzungen musste am Montagnachmittag ein gestürzter Zweiradfahrer in ein Krankenhaus eingeliefert werden. Vorausgegangen war ein Verkehrsunfall an der Kreuzung Schwetzingener Straße/August-Neuhaus-Straße, bei dem ein Mercedes-Fahrer an der roten Ampel angehalten hatte und der 52-jährige Roller-Fahrer beim Erkennen sowie Abbremsen auf der nassen Fahrbahn ins Rutschen geriet. Er stürzte und prallte gegen das Heck des Mercedes; möglicherweise lag auch ein Bedienungsfehler seinerseits zu Grunde. Der aus Ketsch stammende 52-Jährige wurde zur ambulanten Behandlung in das Kreiskrankenhaus eingeliefert. Ersten Schätzungen zufolge beträgt der Gesamtschaden 2.500 €.

Weinheim: Die Weinheimer Polizei sucht Zeugen für eine Unfallflucht, die sich zwischen Sonntagabend, 19 Uhr und Montagmorgen, 9 Uhr in der Müllheimer Talstraße ereignet hat. Ein bislang nicht ermittelter Autofahrer beschädigte den in Höhe dem Anwesen Nr. 68 geparkten dunklen BMW 320d und richtete somit Schaden von mehreren hundert Euro an.

Ohne sich um die Schadensregulierung zu kümmern, machte sich der Verursacher „einfach aus dem Staub“; die Polizei ermittelt wegen Unfallflucht. Zeugen, die im genannten Zeitraum Beobachtungen gemacht haben, werden gebeten, sich unter Tel.: 06201/10030 zu melden.